

Leistungsbewertung – Deutsch

<u>Zusammensetzung der Note im Fach Deutsch:</u>	Sprachgebrauch	40%
	Lesen	40 %
	Rechtschreiben	20 %
<u>Wichtig:</u> Der individuelle Lernfortschritt sollte immer mitberücksichtigt werden.		

Leistungsbewertung Klasse 1/2 - Bereich Rechtschreibung

Klasse 1:

- **Bildworttests:** aus dem Zebra-Lehrwerk oder aus anderen Lehrwerken z.B. Papiertiger 1 – Lernbeobachtung und Fördermaterial
evtl. Buchstabendiktat und evtl. ILeA-Test

Klasse 2:

- **Bildworttests:** aus dem Zebra-Lehrwerk
oder aus anderen Lehrwerken z. B. Papiertiger 2 – Lernbeobachtung und Fördermaterial
(außer Test 3 „Konsonantenverdopplung bei Nomen“)
- **Abschreibtexte:** 2 bewertete Abschreibtests (Nr. 1: lautgetreues Wortmaterial / Nr.2: anspruchsvolleres Wortmaterial)
- **Korrektur eines vorgegebenen Textes mit Hilfe des Wörterbuches**

Leistungsbewertung Klasse 1/2 - Bereich mündlicher/schriftlicher Sprachgebrauch

Sprechen und Zuhören (mündlicher Sprachgebrauch)

Kriterien für die Bewertung sind, ob der Schüler/die Schülerin...

- in ganzen Sätzen spricht.
- laut und deutlich spricht.
- zusammenhängend erzählt.
- Sachverhalte verständlich darstellen kann.
- sich an Gesprächen beteiligt und dabei die Regeln einhält.
- Fragen stellen kann.

Texte situations- und adressatengerecht verfassen (schriftlicher Sprachgebrauch)

- Ausgewählte Texte der Schülerinnen und Schüler werden auf der Grundlage der im Unterricht besprochenen Aspekte bewertet. Die Rückmeldung erfolgt in Tabellenform.

Leistungsbewertung Klasse 1/2 - Bereich Lesen

- Beobachtungen (Leseverhalten in der Bücherei/Klasse, Antolin, Lies-mal-Heft)
- vorbereiteter Lesevortrag
- Stolperwörtertests
- Überprüfung des Leseverständnisses durch Beantwortung von Fragen zum Text

Leistungsbewertung Klasse 3/4 - Bereich Rechtschreibung

Pro Halbjahr zwei Rechtschreibtests (Rechtschreibtests, Abschreibtests oder integriert), bezogen auf jeweils eines (oder auch mehr) der gemeinsam erarbeiteten Rechtschreibphänomene.

Bewertet werden schwerpunktmäßig das jeweilige Rechtschreibphänomen und zusätzlich mit halber Fehlerzahl die Lesbarkeit sowie nach Absprache Fehlerschwerpunkte wie die Lautdurchgliederung und die Groß- und Kleinschreibung.

Insgesamt 50% der Endnote im Bereich Rechtschreibung

Ein zensierter freier Text am Ende des Halbjahres (3.SJ 1.HJ: 50 Wörter, 3. SJ 2.HJ: 70 Wörter, 4.SJ 1.HJ: 100 Wörter, 4.SJ 2.HJ: 120 Wörter).

Die Kinder überarbeiten den Text mithilfe von Korrekturkarte und Wörterbuch. Bewertet werden nur Fehler, bei denen das entsprechende Rechtschreibphänomen bereits erarbeitet wurde und Wörter des Häufigkeitswortschatzes.

Insgesamt 50% der Endnote im Bereich Rechtschreibung

Bewertungsschlüssel (Tests und freie Texte):

Berechnung eines Fehlerquotienten:	Zuordnung Fehlerquotient – Note (Richtwert):												
$\frac{\text{Anzahl der Fehler} \times 100}{\text{Anzahl der Wörter}}$	<table> <tbody> <tr> <td>0-4%</td> <td>sehr gut</td> </tr> <tr> <td>5-9%</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>10-15%</td> <td>befriedigend</td> </tr> <tr> <td>16-20%</td> <td>ausreichend</td> </tr> <tr> <td>21-30%</td> <td>mangelhaft</td> </tr> <tr> <td>> 30%</td> <td>ungenügend</td> </tr> </tbody> </table>	0-4%	sehr gut	5-9%	gut	10-15%	befriedigend	16-20%	ausreichend	21-30%	mangelhaft	> 30%	ungenügend
0-4%	sehr gut												
5-9%	gut												
10-15%	befriedigend												
16-20%	ausreichend												
21-30%	mangelhaft												
> 30%	ungenügend												

Leistungsbewertung Klasse 3/4 - Bereich mündlicher/schriftlicher Sprachgebrauch

Sprechen und Zuhören (mündlicher Sprachgebrauch)

Alle Leistungen in Bezug auf das Führen von Gesprächen:

- Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen unter Beachtung der Gesprächsregeln
- Einbringen und Begründen von eigenen Gefühlen, Ideen und Meinungen sowie Lernerfahrungen
- Eingehen auf Äußerungen / Befindlichkeiten anderer

Insgesamt 60% der Endnote

Eine Geschichte erzählen (Verwendung sprachlicher und sprecherischer Mittel wie Wortschatz, Intonation, Körpersprache...)

Insgesamt 20% der Endnote

Sonstige Leistungen: z.B.

- einen Vortrag/Referat halten,
- ein szenisches Spiel gestalten (sich in eine Rolle versetzen und sie sprecherisch, gestisch und mimisch umsetzen),
- ein Gedicht vortragen...

Insgesamt 20% der Endnote

Texte situations- und adressatengerecht verfassen (schriftlicher Sprachgebrauch)

Pro Halbjahr zwei Texte (gemeinsam vorbereitete Textsorte, individuell geplant, geschrieben und überarbeitet).

Bewertet in Tabellenform nach:

allgemeinen Kriterien, die nach und nach erarbeitet werden und dann für jeden Text gelten:

- Verständlichkeit (Vollständigkeit der Sätze, Einhaltung der Ereignisreihenfolge)
- abwechslungsreiche Satzanfänge
- äußere Form (gute Lesbarkeit)

spezifische Kriterien, die je nach Zeitpunkt und Textsorte schwerpunktmäßig ausgewählt werden:

- Aufbau der Geschichte
- Wortwahl (passende Verben und Adjektive, genaues Erzählen)
- wörtliche Rede
- Erzählzeit
- abwechslungsreicher Satzbau

Alle weiteren - angeleitete und freie - Texte der Kinder fließen gleichwertig in die Bewertung mit ein.

Leistungsbewertung Klasse 3/4 - Bereich Lesen

Pro Halbjahr drei Leseverständnistests:

- Zwei Tests auf der Grundlage unbekannter Texte, die jedes Kind für sich liest (Möglichkeiten sind: Fragen beantworten, Aussagen am Text belegen, Text zusammenfassen, eigene Gedanken/Schlussfolgerungen formulieren, passende Überschrift finden...).
Die Aufgabenstellung und Auswertung sollte sich an den Vera-Kompetenzstufen orientieren. (Beispiele finden sich im Zebra-Lesebuch und dem dazugehörigen Arbeitsheft Lesen/Schreiben, im Papiertiger und im Lehrwerk 3-malig)
- Stolperwörtertest

Insgesamt 60% der Endnote

Alle Leistungen in Bezug auf das Präsentieren und sprachliche Gestalten von Texten (vorlesen, Buchvorstellung, Gedichte vortragen...) und eventuell weitere Leistungen in Bezug auf den Umgang mit Medien (Recherche in Sachbüchern/Internet, Zeitung, kritischer Umgang mit Medien).

Insgesamt 40% der Endnote